

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

310 (9.11.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310. Erstes Blatt.

Mittwoch den 9. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 9. November, Abends 7 Uhr,

im großen Museums-Saale

Vortrag des Herrn Jens Lüben, Dozent an der Humboldt-Akademie in Berlin,

über

„Bilder aus dem Goldlande Alaska“ (mit Lichtbildern).

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.
Karlsruhe, den 5. November 1898.

Der Vorstand.

Die verehrlichen Mitglieder des Vereins beehren wir uns auf
Mittwoch den 9. November d. J., abends 7/9 Uhr,
in den Saal III der Brauerei Schrempf
freundlichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vortrag über: **Neuere Bestrebungen im Bauwesen** von Herrn Nagel, Architekt und Dozent an der Technischen Hochschule hier;
2. **Gewerbe-Vereine und Handwerker-Vereine.** Referent: Herr Sattlermeister Aulbach, Mannheim, Vorstand des Gewerbevereins und Handwerkerverbands Mannheim;
3. Mitteilungen;
4. Fragekasten;
5. Wünsche und Anträge.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1898.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Mittwoch den 9. ds. Mts., Abends 7/9 Uhr, **Compagnieversammlung** bei Kamerad Kern, zum Ritter, Kaiserstraße.

A. Schlachter.

Versteigerung von Actien.

Donnerstag den 10. November 1898, Nachmittags 3 Uhr, zu Straßburg in dem Amtszimmer des Unterzeichneten werden

10 Stück Actien

der Champagnerflaschenfabrik vormals G. Bohringer & Cie. zu Achem im Nominalwerthe von 10000 Mk. öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Der Versteigerungsbeamte

J. Groß,

Kaiserl. Gerichtsvollzieher
in Straßburg, Meisengasse 7.

Gemeinde Stafforth (Bezirksamt Karlsruhe).

Jagdverpachtung.

22. Die Gemeinde Stafforth läßt Samstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung in einem Distrikt, 192 Hektar Wald und 388 Hektar Acker-, Wiesen- und Gartenland, auf weitere 6 Jahre in öffentlicher Versteigerung verpachten.

Als Steigerer werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugniß der zuständigen Bezirksbehörden nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht auf dem Rathhause hier auf.

Stafforth, den 5. November 1898.

Der Gemeinderath.

Kohler, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Mörsch.

Am Montag den 21. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird die Ausübung der Jagd auf der Gemarkung Mörsch in zwei Abtheilungen mit je 823 ha auf weitere sechs Jahre vom 1. Februar 1899 bis 31. Januar 1905 in dem Rathhause zu Mörsch öffentlich versteigert, wobei nur solche Personen als Bieter zugelassen werden, welche einen Jagdpass besitzen oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörde glaubhaft machen, daß gegen die Ertheilung des Jagdpasses keine Bedenken obwalten.

Der erste Jagdbezirk umfaßt das ganze Dammfeld und ein Theil des Hardtsfeldes bis zur Landstraße Karlsruhe-Durmersheim.

Der zweite Jagdbezirk umfaßt das übrige Hardtsfeld und den ganzen Gemeindevwald.

Steigerungsliebhaber werden hiezu freundlichst eingeladen.

Mörsch, den 4. November 1898.

Gemeinderath.

Bürgermeister Kasper.

vdt. Rathschreiber Ded.

Herrenkleider-Versteigerung.

Mittwoch den 9. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert: ca. 50 Paar neue Hosen, Joppenzüge, einzelne Joppen, Stoffreste für Knabenanzüge, Damenkleider- und Unterrockstoffe, wozu Liebhaber einladet

22. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Kartoffel-Lieferung.

22. Der Bedarf an Speise-Kartoffeln der Menageküche des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 ist vom 15. November d. J. ab auf die Dauer eines Jahres zu vergeben.

Lieferungsinteressenten wollen ihre Offerten bis zum 10. d. Mts. geschlossen der Menage-Kommission genannten Bataillons überreichen mit der Angabe, daß sie sich den in der Menageküche ausliegenden und daselbst vorher einzusehenden Lieferungsbedingungen unterwerfen.

Wohnungen zu vermieten.

32. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, 3 Treppen hoch, sofort zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße und Gerwigstraße sind noch zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Gerwigstraße 39 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonstigem Zugehör (Gasheizung) sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Braun daselbst.

Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Crouzbauer, Friedenstraße 13.

Jollystraße 8 (Neubau), verlängerte Kurdenstraße, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad und Zugehör, Veranda, sowie Gartengenuß sofort zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, parterre.

Marienstraße 70 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Morgenstraße 43 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Mankestraße 1 und 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock oder an dem Neubau.

Nebenbacherstraße 21 ist auf 1. April eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags.

Nebenbacherstraße 21 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an kleine, ruhige Familie auf 1. April event. auf 1. Februar zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr.

Rheinbahnstraße 22, neben dem Friedrichsplatz, sind zwei Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu möglichem Preis zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst im 3. Stock.

Rudolfstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schwimmstraße 7 (Neubau) sind Wohnungen von je 4 und 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schwimmstraße 5, parterre.

10.7. Uhlstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Walbstraße 81 ist die Parterrewohnung von 4-5 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab.

Westendstraße 4 ist auf sogleich der mittlere Stock von 6 Zimmern, Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, auf Verlangen auch ein weiteres Zimmer im 3. Stock, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Winterstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern wegen Bezug sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Winterstraße 40 sind der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten.

Eine schöne Balkonwohnung von 6 großen Zimmern und Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, 1 Treppe hoch,

— Auf sogleich ist zu vermieten: Kronenstraße 23, 3. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres zu erfragen im Hause selbst auf dem Kontor.

— Marienstraße 90 (Neubau) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, 2 Mansarden und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Kaiserstraße 153

ist eine neu eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör ver sofort oder auf 1. April t. J. zu vermieten. Telefon 505 im Hause.

Karlstraße 90

2 Wohnungen (2. und 4. Stock), je 5 geräumige, schön ausgestattete Zimmer mit Zubehör, für sofort oder später zu vermieten. Näheres bei

A. Weber, Karlstraße 90.

7.4. Leopoldstraße 42

ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör wegen Verletzung zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Marienstrasse 92

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller sowie Antheil am Trockenraum, auf sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, nebst Hintergarten und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kronen- und Rähringerstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen von halb 3 bis 5 Uhr Nachmittags Rähringerstraße 60 a im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Sofort oder auf April sind Klau- prechtstraße 13 2 Stock von je 5 großen Zimmern, Bad, geschlossener Veranda, Balkon und sonst allem reichlichen Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 83 sind der 3. und 4. Stock, enthaltend 3 große Zimmer nebst Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Herrschafts-Wohnungen.

— In meinem neu erbauten dreistöckigen Herrschaftshause Hirschstraße 118 sind das 1. und 2. Stockwerk, bestehend aus 7 großen Zimmern mit Balkon, Erker und Veranda, Küche, Speisekammer, Bad und sonstigem reichlichen Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock und bei W. Stober, Ruppurrerstraße 13.

Amalienstraße 93,

Gethaus, am Mühlburgerthor, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst Zubehör, sogleich oder später zu vermieten.

Bernhardstraße 11

ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, Mansarden sofort billig zu vermieten. Freie Aussicht auf den Kirchenplatz. Zu erfragen daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 2 auch 3 Zimmern nebst Zubehör ist Verletzung halber sofort zu vermieten: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Sofienstraße 65 a

ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Gebr. Schneider, Erbprinzenstr. 28.

Herrschaftswohnung,

Karlstraße 66, von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 56 im 2. Stock.

Zu vermieten

auf 1. April 1899 große Wohnung im Hause

Westendstraße 62,

zweiter Stock mit 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Veranda, dritter Stock mit 4 Zimmern und 2 Mansarden, reichliches Zubehör. Auskunft und Besichtigung wochentäglich von 2-3 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Uhländstraße 16 ist ein schöner Laden mit 3 Zimmern und Garten sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 2 oder Uhländstraße 26 im Laden.

Laden.

— Ein schöner, großer Laden mit Wohnung, nach Bedarf, großem Keller und Zubehör ist auf 1. April 1899 ev. auch früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

Gesucht

für ein Ehepaar ein Zimmer und Küche, event. möblirt. Offerten unter Chiffre E. Eckert, postlagernd Karlsruhe erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Gut möblirtes Zimmer sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6, eine Treppe hoch.

*3.3. Schützenstraße 3 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Steinstraße 29, Edelplatz, 1 Treppe hoch, sind zwei unmöblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame alsbald zu vermieten. Näheres parterre.

— In feinem Hause sind Zimmer, möblirt, unmöblirt, mit oder ohne Küche, auch Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zwei unmöblirtes Parterrezimmer mit Kammer, direkt am Schloßplatz gelegen, auf sofort zu vermieten. Näheres Brief 8 bei Hausmeister Haag.

Schön möblirtes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten: Durlacher Allee 16 im dritten Stock. *4.2.

Zimmer zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

7.3. Reiche Auswahl — aufmerksame Bedienung. Karlsruher Wohnungsnachweis, Kreuzstraße 24.

Drei Zimmer,

ineinandergehend, zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben: Karl-Friedrichstraße 28.

Wohn- und Schlafzimmer,

parterre, mit besonderem Eingang, sind an einen bessern Herrn auf 15. November zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

Werkstätte,

eine helle, mit Lagerraum und Einfahrt ist auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Göttestr. 5 im 2. Stock.

Stallung und Wagenremise zu vermieten.

*3.3. Stallung für 2-3 Pferde und Remise für zwei Wagen können sofort abgegeben werden: Hirschstraße 35.

Stallung.

— Pfenzenheimerstraße 9 ist eine Stallung für 3 Pferde nebst Heuspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir Karlstraße 65.

Stallung

nebst Burschenzimmer und Heuspeicher sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch rechts.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Von zwei Damen (Malerinnen) möbl. Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 7840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit ganzer Pension gesucht

3.2. von einem jungen, anständigen Kaufmann. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 6000.

auf prima II. Hypothek nach Durlach alsbald gesucht. I. Hypothek M. 14000. — Amtliche Schätzung M. 28000. — Gesl. Offerten unter „S. W. 7“ hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten. *3.2.

Theilhaber.

3.3. Für ein gutgehendes, sehr ausbeutungsfähiges Geschäft der Baubranche wird ein thätiger oder stiller Theilhaber mit Kapital gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Monteur,

welcher kleinere elektrische Licht- und Kraftanlagen selbstständig installieren kann, wird zu sofortigem Eintritt nach Pforzheim gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind unter Nr. 7816 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches der feinem Küche selbstständig vorstehen kann, in der Hausarbeit erfahren ist und schon in besseren Häusern gedient hat, gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres Lessingstraße 1 im 3. Stock.

Ein Dienstmädchen

für alle häuslichen Arbeiten verlangt: Kaiserstraße 89 a, im Laden, zu erfragen bei Reichelt.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Suche ver sofort oder auf 15. November ein einfaches, tüchtiges Mädchen: Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 1. Stock.

3.2. Junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

bei sofortiger Vergütung.

Max Homburger,

Weingroßhandlung u. Brennerei, Karlsruhe, Kronenstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein kräftiger Lehrling gesucht für eine bayerische Brauerei mit Maschinenbetrieb und Eiswerk nach Weiskalen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechnere- u. Installations-Geschäft zu erlernen, kann eintreten bei

Gustav Sticks, Blechnermstr.,
Scheffelstraße 60.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein tüchtiger, selbstständiger **Geflügelbursche** auf dauernd gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche nur 1^o Zeugnisse aufzuweisen haben. Offerten unter **D. J. 593** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mainz.**

Ein jüngerer, fleißiger 2. Hausbursche wird sofort gesucht.

2.2. **Hotel Tannhäuser.**

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann sucht Stellung als Lehrling in einem Bankhause oder in sonstigem Geschäfte. Offerten unter Nr. 7814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsdiener,

ein junger, verheiratet, welcher auch im Krankenwarten gut bewandert ist, sucht Stelle. Adressen unter Nr. 7806 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Für einen jungen Mann (Kaufmannssohn) mit Vorkenntnissen wird per sofort oder Januar eine Lehrstelle mit freier Station im Hause des Prinzipals gesucht. Offerten unter Nr. 7802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Durlacher Allee ist ein elegant ausgestattetes, gut rentirendes Wohnhaus in hübscher Lage, mit 5 Zimmern und Bad im Stock, 2 Balkons und schönem Hausgarten zu 64000 M. mit etwa 5000—8000 M. Anzahlung aus erster Hand zu verkaufen. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz-Verkauf.

3.3. Ein Bauplatz in der Kaiser-Allee mit 30 bis 40 Meter Tiefe, je nach Wunsch, ist zu verkaufen und kann Plan eingesehen werden bei **Ad. Monninger, Schillerstr. 3.**

Verkaufs-Anzeigen.

Mehrere gebrauchte, gut erhaltene Betten werden billig verkauft: Waldhornstraße 32.

Eine hochseine, rothbraune Plüschgarnitur mit vier Fauteuils wird billig abgegeben: Waldhornstraße 32.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barchent, sowie ganze Aussteuer kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.

NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Billiger Möbelverkauf.

Eine schöne Aussteuer, bestehend aus 2 französischen Bettladen, mit 2 Kissen, 2 Matrasen und 2 Polstern, 2 Nachttischen, 1 Waschkommode, 2 Schiffschiffen, 1 Divan, 2 Tischen, 6 Stühlen, 2 Spiegeln, 1 Vertico, 1 Küchenschrank und 2 Hochern, wird sehr billig abgegeben bei **Joh. Göb, Schreinermeister, Waldhornstraße 32.**

Billig zu verkaufen:

2 gebrauchte Garnituren, 1 Plüsch u. 1 Stoffbezug, 1 Kameeltaschengarnitur, Kameeltaschen, Divans von 75 M. an, einfache Sophas, Ottomane mit Decken, sowie complete Betten und sämtliche Polster- und Kastenmöbel in nur guter Ausführung zu den niedrigsten Preisen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Eppe, Tapezier,

Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

2.2. Gut erhaltener brauner

Thonofen

billig abgegeben: Mühlburg, Eisenbahnstraße 1.

„Zaren-Thee“

(Patentamtlich eingetragen, Spezial-Marke).

Nur sorgfältigst ausgewählte Thee-Sorten.
Russische Geschmacks-Richtung.

No. 1 Zaren-Thee M. 2.—	No. 4 Zaren-Thee M. 3.60
„ 2 „ „ 2.40	„ 5 „ „ 4.—
„ 3 „ „ 3.—	„ 6 „ „ 5.—

No. 7 Zaren-Thee M. 6.—

per Pfund = 500 gr. netto in luftdichten Staniol-Packeten.

Probe-Packete à ¼ Pfd. Inhalt ohne Preis-Erhöhung.

J. Lösch's Thee-Lager,

Herrenstrasse 35.

30.15.

Für

Blutarme, Magenfranke

und

Reconvalescenten

ist

Culmbacher Bier

aus der

Ersten Culmbacher Actienbrauerei in Culmbach
von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

Zu beziehen in halben und ganzen Champagnerflaschen durch die alleinige Niederlage von

F. X. Rathgeb,

vorm. **Fr. Maisch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 37.

NB. Das Product der Ersten Culmbacher Actienbrauerei übertrifft alle ähnlichen Biere in Bezug auf Güte, Reinheit und Nährwerth.

Schuldig

ist meistens jede Frau selbst, wenn die Schuhe ihres Haushaltes zu schnell caput gehen. Der Fehler liegt oft daran, daß dieselben stets nur gewischt, nie aber geschmiert werden.

Es ist deshalb unbedingt notwendig, daß die Schuhe hier und da mit einem feuchten Lappen abgerieben, von der Wische-Kruste befreit und mit **Krebs-Fett** geschmiert werden.

2.2.

Behandlung und Pflege der Füße

ist eine unbedingte Nothwendigkeit zur Erhaltung und Beförderung der Gesundheit. Daher lohnt es sich wohl der Mühe, auf Pflege der Füße einige Sorgfalt zu verwenden, indem man schmerzhaft Stellen, die durch Druck hervorgerufen werden (**Sühneraugen, hervorstehende Ballen und eingewachsene Nägel**), besonders schützt. Seit einer Reihe von Jahren haben sich die von mir eingeführten **Schuhpolster** etc. zur Verhütung von Entzündungen vorzüglich bewährt, so daß ich dieselben Jedermann auf's Beste empfehlen kann. Gleichzeitig erlaube ich mir, das tit. Publikum auf meine eigens zu diesem Zwecke eingerichtete Ateliers zur gründlichen Behandlung und Pflege der Füße besonders aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll

Ad. Dorner, Kreuzstraße 5.

Dir. Geo Schmidt,
Naturheilpraktiker,
wohnt Waldstrasse 20, neben
dem Colosseum.

Zahn-Atelier
von
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.



Schaum-Weine

von
Matheus Müller, Eltville,
feinste Qualitäten,
empfiehlt ab meinem hiesigen
Lager oder ab Eltville zu
Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Blumenstraße 5.
Telephon 533.

Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden).

Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

Feinstes Specialgeschäft zum Flaschenweisen
Einkauf von

**Flaschenweinen,
Schaumweinen,
Krankenweinen,
Südweinen,
Spirituosen,
Cognac,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.**

Annahme von Bestellungen für das
Hauptgeschäft.

Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30
(kein Laden)

und 26.13.

124a Kaiserstrasse 124a.

Heilbronner Rothwein,
bekannte und vorzügliche Qualität,
vom Fass und in Flaschen
empfiehlt 4.4.

Gustav Merkel,
Amalienstraße 71, Kaiserplatz.

Suchard Cacao,
offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen empfiehlt
G. Gartharius,
Karlstraße 13 a.

Ausverkauf

mit 10% Rabatt.

Confectionsstoffe

für

Mäntel, Jacken und Capes

in

Tuch, Cheviot, Double, Krimmer
und Plüsch.

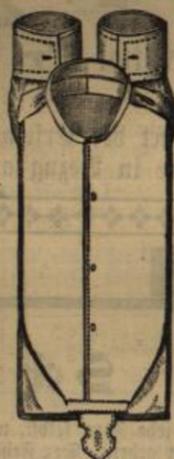
Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Eine kleine Parthie

Regenmantelstoffe

130 cm breit, werden à Mk. 1.50 das Meter abgegeben. Früherer
Preis 3 bis 4 Mark.



Herren-Hemden

5.4.

nach Maass

unter Garantie vorzüglicher Waare und tadellosen Sitzes
empfiehlt

Otto Fischer vorm. J. Stüber,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

130 Kaiserstraße 130, früher Karl-Friedrichstraße 20.

P.P. Aufträge für Weihnachten werden im Interesse prompter
Lieferung schon jetzt erbeten.

6.1.

Pianinos,

nur solide Fabrikate, mit vollem, prächtigem Ton, Eisenrahmen,
Schörrig, 7 Oktaven, zu den Ausnahmepreisen von Mk. 450, 475, 490,
500, 520, 550, 580, 600, 630, 660, 700, 720, 750, 800, 850,
900, 950, 1000, in schönster Ausstattung stets vorrätig bei

M. Hack, Pianofortehandlung,
Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden! Daher billigste Preise!

Blum's Thee,

6.5. vorzügl. Mischung,
per Pfd. Mk. 2.93.

S. Blum,

Thee-Import,

Telefon 267, Kaiserstrasse 134,
vis-à-vis Postneubau.

20.6.



Bei mir gekaufte rohe Kaffees werden auf Wunsch
ohne irgend welche Berechnung gebrannt.

Unter Garantie für absolute
Reinheit

verkaufe ich stets frisch und
ohne jede Beimischung

**gebrannten
Kaffee**

das Pfund von Mk. 1.— an.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 37.

Gut sortirtes Lager in rohen
Kaffees in allen Preislagen.

Hygien und Geisigkeit.

21.6.

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak- Pastillen, Cibisch-,
Malz-, Spitzwegerich-, Zwiebel- u. Bonbons,
Laktaria, acht Martucci-Laktaria, Traubenbrust-
honig, Malzextract, chloresaures Kali, Alaun,
Islandischmoos, Wollblumen, ffr. Bienen-
honig u.

Hofdrogerie Carl Roth.

Ostender Mustern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Wenes Sauerfrant

per Pfund 10 Pfennig

empfehle

C. Cartharius.

Brandmalerei:

Tische, Hocker, Ofenbänke,
Papierkörbe, Panele, Wandsprüche,
Kasten, Truhen, Schreibmappen,
Photographierahmen

und sonstige kleinere Gegenstände in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen.

5.2.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4

(früher Herrenstrasse 31)

3.2.

Alleiniger Vertreter

von

C. Bechstein,
Rud. Ibach Sohn,
Ernst Kaps,
Steingräber & Söhne,
Th. Steinweg Nachf.,
Schiedmayer & Söhne,
Burger, Mason & Hamlin,



von

J. Blüthner,
Kaim & Sohn,
Carl Schöel,
Steinway & Sons,
F. Thürmer,
Übel & Leichleiter,
Estey, Karn etc.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterschiedene bringen den Herren Architekten, Privatien, sowie Freunden und Gönnern ihr
Schlosser-, Blech- und Gas- und Wasserleitungsgeschäft bei Neuanschaffung, sowie Reparaturen
in diesen Fächern unter Zusicherung prompter und solider Bedienung zu billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Hochachtungsvoll

A. Schlachter & Sohn,

Kapellenstrasse 44 und Durlacherstrasse 49.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

24.22.

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

70973 Personen und 334 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 166 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 113 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-
bedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberchüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Friedr. Maisch jr.,
Kaiserstrasse 164.

Adolf Ulrici,
Schöffelstrasse 6.

Stipp-Artikel
 grosse Auswahl und in allen Preislagen bei
Friedrich Bloss,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail, 23.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Hemdentuche
 per Mtr. von 35 Pfg. an, vorzügliche Qualität, bei Abnahme von ganzen und halben Stücken entsprechende Preisermäßigung.
Hch. Cramer Nachf.,
 Kaiserstrasse 189.

**Die zur Damenschneiderei
 nöthigen Zuthaten,**
 wie:
 Futtermolle,
 Futterstoffe,
 Elastic,
 Vorwerk's Gloriagaze,
 Vorwerk's Velourschutzborden
 (sog. Besenlilien),
 Patent-Rockstoss,
 sowie sämtliche
•• Kurzwaaren ••
 empfiehlt in guten Qualitäten zu billigsten Preisen
Emil Kley,
 3.3. Erbprinzenstrasse 25.

Vollständiger Ausverkauf
 von 22.7.
Gold- und Silberwaaren
 wegen Aufgabe des Ladens in der
Kaiserstrasse 44
 mit 15% unter dem bisherigen Preis.
 Schluß 1. Jan. 1899. Beste Gelegenheit
 zum Einkauf billiger Weihnachtsgeschenke.
Chr. Scholl, Goldarbeiter.

Gänzlicher Ausverkauf.
 Die noch vorräthigen **Gold- und Silberwaaren** der Bernhard Scheifels's Erben dahier, **Kaiserstrasse 201**, werden von heute ab zum **Fabrikpreis** gegen Baarzahlung abgegeben.
 Kaufliebhaber laden höflichst ein
Ed. Koch, Waisenrichter.
 Karlsruhe, den 3. November 1898.



Seit 4 Jahren über 60 000 Stück im Gebrauch. Auf allen beschriebenen Ausstellungen mit höchsten Preisen prämiirt.

Winter's Dauerbrandöfen
„Patent-Germanen und Germanen“
 nach verbessertem irischen System für jeden Brennstoff mit neuer durch D. R. G. geschützter Röhrenstein-Ausmauerung, vorzügliche Heizwirkung, sparsamster Brennstoffverbrauch. Größen von 50—2000 Kbm. Heizkraft. Germanen einfachster Ausstattung mit ca. 100 Kbm. Heizkraft schon von M. 30.— an. Irische Oefen einfachster Construction von M. 20.— an.

! Neu und empfehlungswerth!

Germanen mit geschmackvollen Fliesen und Majolika-Mänteln in reich verwickelter Ausstattung für bessere Räume. Preislisten meiner sämtlichen Oefen, sowie der neuen Winter'schen Dauerbrand-Einsparöfen für Kachelöfen D. R. G. und D. R. G.-M. stehen zu Diensten.

L. J. Ettliger,
 Ecke Kaiser- und Kronenstrasse.

Neue Erfindung für Beerdigungswesen.

Ein verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung wird hierdurch auf die neuen Särge „**Tachyphagen**“ aufmerksam gemacht, welche in der Hartgussfabrik von G. Pfeiffer in Ravensburg fabricirt werden.

Durch hervorragende ärztliche und techn. Autoritäten wurden die **hygienischen** Vortheile des „**Tachyphagen**“ (hergestellt aus mineral. und alkalischen Substanzen) anerkannt und hervorgehoben. Des Weiteren wurden durch Jahre hindurch fortgesetzte Versuche die bedeutenden Verbesserungen dieser **Bestattungsart** nachgewiesen und erprobt.

Es findet durch diese „**Tachyphagen**“ keine Fäulniß der Leichen mehr statt (sondern eine reine Verwesung) und können durch diese neuen Särge die Leichen bei ev. Fällen länger im Haus bleiben, ohne den geringsten Geruch zu verbreiten oder sonstige Unannehmlichkeiten zu verursachen. Diese „**Tachyphagen**“ (D. R. P. Nr. 57951) sind wasser- und gasdicht, verhältnißmäßig leicht, dauerhaft und bieten alle Sicherheit bei ev. Transport per Bahn etc.

Laut Bekanntmachung des tit. Stadtraths Karlsruhe vom 26. Januar 1898 sind diese Hartgussärge **hier zugelassen** und wird dem verehrl. Publikum die **Wahl** zwischen Holzarg oder „**Tachyphag**“ freigestellt. Bei Verwendung der Letzteren wird den Betheiligten an der Begräbnistage der Preis für einen Holzarg in Abzug gebracht. Die Bezahlung des „**Tachyphags**“ erfolgt direkt an das Magazin.

Gutachten liegen an untenstehender Stelle zur Einsicht offen. **Bestellungen können innerhalb einer Stunde erledigt** werden.

Die **Lieferung** dieser Särge geschieht in der einfachsten bis feinsten Ausführung zu billigsten Preisen, und werden **Interessenten** zur gefl. Besichtigung höflich eingeladen von dem

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung:
Karl Krieger, Kronenstrasse 10.

Ruhr-Saar-Belg.-Holz-Kohlen
 (auch fast rauchlos verbrennende),
 rauch- und geruchlose Gascoaks zu Gaswerks-
 buch. Bügelkohlen, Carbonbügelkohlen, Braun- u. Steinkohlen-Brikets,
 Forlen-, Tannen- u. Bündelholz,
 Buchen-Scheitholz, Holzbrickets
 gesägt und gespalten, empfehlen

Gehres & Schmidt, Telephon 200.
 110 Zähringerstr. bei d. Hauptpost.
Generalvertrieb von Schadt's Schnellfeuer-Anzünder.

Alleinverkauf der anerkannt vorzüglichsten **Qualitäts-Anker-Anthracitkohlen** von **Bonna Espérance Herstal**. Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten.

Schwarze Stoffe empfehlen Leipheimer & Mende,

in allen Webarten, glatt und gemustert,
für Strassen- und Trauerkleider

Hoflieferanten,

Kaiserstr. 86/88.
Telephon 214.

Zurück- gesetzte Damenkleiderstoffe

werden in sehr reicher Auswahl, **um damit zu räumen,**

mit 50% Rabatt,

also zur Hälfte des seitherigen Preises, einem

= Ausverkauf =

ausgesetzt. Der Verkauf findet in einer besonderen Abtheilung statt.

Christ. Oertel,

Manufacturwaaren-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft,

3.2.

==== Kaiserstrasse 101/103. ====

Treibriemen, I^e Qualität, bei W. Knauss, Kaiserstraße 61.

Möbel!

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern, Kopfkissen, alle Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussteuern billigt bei

P. Hirt,

124.

Nippurrerstraße 36.

Bad z. „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Zur Messe in Karlsruhe.
Das bekannte Stuttgarter Schuhwaaren-Lager

befindet sich wieder Gebäude, 2. Reihe.

Empfehle in größter Auswahl:

Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel

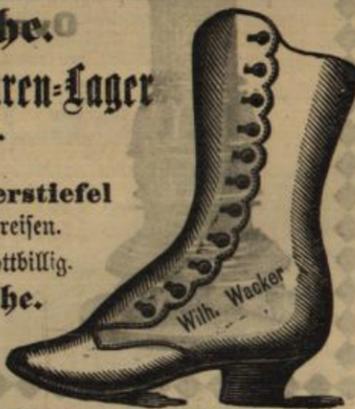
in nur guter Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen.

Großer Vorrath Winterschuhwaaren spottbillig.

Nur auf der Messe, Gebäude, 2. Reihe.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,

Besucher der hiesigen Messe schon seit über 30 Jahren.



Stückel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilisationsanstalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Gegründet
1879.**H. Maurer, Pianolager,**Gegründet
1879.**KARLSRUHE,**5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in**Pianos, Flügel, Harmoniums**von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz,
Schiedmayer, Schwechten.Pianos guter Qualität von Mk. 450.—, Harmoniums von Mk. 80.— an.
Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie.

Günstigste Bedingungen

gegen Baar- und Ratenzahlung.

Man verlange Preiscurante und Prospekte.



Waldstr. 41. **Chemische Waschanstalt Färberei GRÜN** Schnellste & billigste Bedienung Waldstr. 41.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

Empfehle:

3.2.

Dauerbrandöfen

in feinsten, geschmackvollster Ausführung.

Herdefür Kohlenfeuerung, sowie für kombinierte Feuerung von Kohle und Gas,
in einfacher Ausführung, sowie in den feinsten Dekor.≡ **Hotelherde, Anstaltsherde, Sabatöfen, Wärmeschränke** ≡
in lackirt oder emailirt.

Für sämtliche Fabrikate weitgehendste Garantie.

**Regulir-Füll-Oefen**

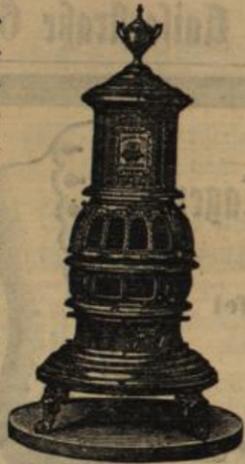
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasernen-Oefen mit und ohne Regulir-
vorrichtung, **Säulen-Oefen u. s. w.,****Circulations-Füll-Oefen,**

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh,** zu **Fabrikpreisen,**ferner **Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel** etc.
empfehlen**J. Ettlinger & Wormser,**

Herrenstraße 13.



Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.